Es spielen:

Ulrike (Uli) Brett: Nicki Düker, Ulli Fuchs

Ulrich (Ulli) Reinartz: Stefan Bermüller

Anni Reinartz: Angelika Mangold, Anke Torres

Dominique Ferler: Luana Andrioli, Antonia Decker

Dominik Mittler: Tim Lechner, Markus Nick

Thomas Kunz: Frank Düker, Andreas Simmler

Regie: Stefan Bermüller

Bühne und Technik: Angelika und Kurt Ewertz

Bild und Ton: Peter Neid und Biggi Schmitz

Ausstattung: Nicki Düker, Barbara Färber, Carmen Quetting,

Anke Torres

organisation: Manni Baumann, Stefan Bermüller, Ulli Fuchs,

Carmen Quetting, Anke Torres

Kartenvorverkauf: Ralf Hauswirth





Liebe Theaterfreunde.

in diesem Jahr präsentieren wir Ihnen:

wie konnten wir das nur tun

Eine Komöde von Rolf Sperling und Stefan Bermüller

Alle Aufführungen finden im Theatersaal der Geschwister-Scholl-Realschule, Gravenreuthstraße 10 in 50823 Köln statt.

ACHTUNGI

Aufgrund der neuen Schulgebäude stehen keine Parkplätze auf dem Schulgelände mehr zur Verfügung. Wir empfehlen Ihnen daher eine Anfahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln

Karten:

Der Kostenbeitrag beträgt 5,00 € pro Person. Da die Plätze im Theatersaal begrenzt sind, reservieren Sie Ihre Karten hitte im Voraus

- unter der Telefonnummer 0221/9494410, ggfs. Anrufbeantworter (bitte nennen Sie Ihren Namen und Ihre Telefonnummer),
- im Internet unter www.kritischerampe.de
- per E-Mail an tickets@kritischerampe.de.

Wir bitten Sie, bestellte Karten auch abzuholen oder die Reservierung rechtzeitig aufzuheben. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir reservierte Karten, die fünf Minuten vor Beginn der Vorstellung nicht abgeholt wurden, ggfs. weiterverkaufen.

Aufführungstermine:

Donnerstag	15.11.2018 (Premiere)	Mittwoch	28.11.2018
Freitag	16.11.2018	Donnerstag	29.11.2018
Dienstag	20.11.2018	Freitag	30.11.2018
Mittwoch	21.11.2018	Dienstag	04.12.2018
Donnerstag	22.11.2018	Mittwoch	05.12.2018
Freitag	23.11.2018	Donnerstag	06.12.2018
Dienstag	27.11.2018	Freitag	07.12.2018

Einlass: 19:00 Uhr Beginn: 19:30 Uhr Ende: ca. 21:45 Uhr

Die Besucher der Premiere am 15.11.2018 sind herzlich zu einem kleinen Umtrunk nach der Vorstellung eingeladen, der vom Förderverein der Geschwister-Scholl-Realschule spendiert wird.

worum gent's?

Ulrike und Ulrich sind seit Kindheitstagen befreundet. Sie sind zusammen zur Schule und durch dick und dünn gegangen, haben Freud und Leid miteinander geteilt und sind so erwachsen geworden.

Irgendwann, als sie Anfang 20 waren haben sie auch gemeinsam ihren großen Liebeskummer geteilt. Ulrike wurde damals von ihrem Freund wegen einer anderen verlassen und Ulrich hat seine Homosexualität entdeckt. Damals hatten sie sich geschworen, wenn sie mit fünfzig noch keinen Lebenspartner haben, dann werden sie einander heiraten.

Heute sind die beiden neunundvierzig und leben seit mehr als zwanzig Jahren als WG zusammen. Und ihnen wird klar, sie wollen alles, nur nicht sich heiraten!

Aber darf man einen dreißig Jahre alten Schwur einfach so auflösen? Oder gibt es doch noch eine andere Möglichkeit? Und wenn ja, wie erklärt man das Ulrichs Mutter, die doch seit 30 Jahren glaubt, dass die beiden zusammen sind und seit dem Tod ihres Mannes jeden Samstagmorgen um 10:00 Uhr zum Frühstück kommt?

Von diesem Gedanken getrieben geben beide eine Heiratsanzeige auf ...

wir freuen uns auf Ihren Besuch!

